

Diagnostikzentrum für Nutztiergesundheit der Vetsuisse-Fakultät

Die richtige Diagnostik zu wählen ist bei Bestandesproblemen oft ein entscheidender Punkt. Das neue Diagnostikzentrum für Nutztiergesundheit (DZ NTG) der Vetsuisse-Fakultät unterstützt die Praktiker bei Fragen zur Diagnostik.

Braucht es jetzt eine Kot-Probe oder Blut für einen PCR? Solche Fragen tauchen häufig auf bei der Analyse eines Bestandesproblems. Die Entwicklung neuer Untersuchungsmethoden verläuft rasant. Alle haben Vor- und Nachteile und sollten je nach Problemstellung, Alter der Tiere und Zielsetzung eingesetzt werden. Das erfordert hohes Fachwissen.

Direkte Ansprechpersonen für Bestandestierärzte

Das DZ NTG koordiniert deshalb Fachpersonen aus der Bestandesdiagnostik mit den Routinelaboren. Nutztierpraktikerinnen und -praktiker, die mit einem komplexen Bestandesproblem konfrontiert sind, erhalten an der Vetsuisse eine direkte Ansprechperson, welche mit ihnen die Probenentnahme und -zustellung bespricht, die geeigneten Untersuchungen vorschlägt und veranlasst, sowie die Resultate konsolidiert zustellt und bei Bedarf bespricht. Der Nutztierpraktikerin und dem Nutztierpraktiker stehen dafür neu eine Webseite zur Verfügung, welche auch auf einem Smartphone bedienbar ist. Drei Themen stehen zur Auswahl: «Proben untersuchen», «Tiere zur Sektion», «Bestandesproblem». Dies für die Tierarten Rinder, Schafe, Ziegen, Neuweltkameliden, Schweine, Geflügel, Zuchtfische, Nutz-Wildtiere und Kaninchen.

Ermöglicht hat dieses Projekt ein Rahmenvertrag zwischen den Vetsuisse-Fakultäten der Universitäten Bern

und Zürich und dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

Nationales Gesundheitsmonitoring

Ein weiteres Ziel des DZ NTG ist ein systematisches Gesundheitsmonitoring von wirtschaftlich relevanten Krankheiten aus den im Rahmen des DZ NTG erhobenen Daten und Informationen. Unter Wahrung des Datenschutzes wertet das DZ NTG die Daten aus und stellt sie den Bestandestierärztinnen und -ärzten, den Tiergesundheitsdiensten sowie den Routinelaboren zur Verfügung.

Durch regelmässige Informationen und Veranstaltungen des DZ NTG für die Bestandestierärzteschaft, die Tiergesundheitsdienste sowie die Routinelabore soll ein Erfahrungsaustausch erreicht werden, wobei im Mittelpunkt die Frage des Mehrwertes für die Nutztierpraktiker stehen soll.

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.vetsuisse.ch/diagnostikzentrum

Der Koordinator
Michael Hässig
Prof. Dr. med. vet. MPH
Vetsuisse-Fakultät Geschäftsstelle
Winterthurerstrasse 204
8057 Zürich
mhaessig@vetclinics.uzh.ch
Tel. +41 79 675 66 27



Bild: Nutztierpraktikerinnen und -praktiker, die mit einem komplexen Bestandesproblem konfrontiert sind, erhalten Unterstützung durch das neue Diagnostikzentrum für Nutztiergesundheit der Vetsuisse-Fakultät. (©Michael Hässig, UZH)